



Rolf Heidenberger an seinem Lieblingsort: „In meinem Garten und im Gewächshaus kann ich abschalten“, sagt er.

„So ein Fest – das gab es noch nie!“

Es ist das Jahr der Jahrestage: Der Kreisfeuerwehrverband wird 125, der Kreisjugendring 70 und Rolf Heidenberger wurde gerade 67 Jahre alt. Der A. Beig-Verlag gratuliert herzlich und veranstaltet mit den Jubilaren ein Fest der Extraklasse (vgl. Kasten). Warum auch Sie dabei sein müssen, erklärt Organisator Rolf Heidenberger.

• **Herr Heidenberger, vor wenigen Tagen haben Sie Ihren 67. Geburtstag gefeiert. Wie geht es Ihnen?**

Sehr gut! Als ich 2014 die Diagnose Krebs bekam, habe ich mich nicht zurückgezogen. Ich entschied mich dafür, nach vorne zu denken. Vielleicht hat mir mein „Appen musiziert“ damals das Leben gerettet. Die Ärzte liefen zu Höchstformen auf, damit ich überhaupt in der Lage war, die Jubiläumsveranstaltung 2015 zu organisieren. Seitdem gehe ich regelmäßig zum sogenannten Staging, der Stadienbestimmung, und habe eine Immuntherapie gemacht. Ich fühle mich sehr gut und gesund.

• **Wie kommt es, dass Sie schon wieder bei einem Großevent, dem Familientag, Ihre Finger im Spiel haben?**

Nicht nur bei dem (lacht)! Ich organisiere auch die Polizeishow Hamburg am 27. und 28. Oktober mit. Im Dezember 2015 saß ich mit

Kreisbrandmeister Frank Homrich beim Tannenbaumfest des A. Beig-Verlages zusammen. Er erzählte, dass der Kreisfeuerwehrverband 125 Jahre alt wird. „Mensch Frank, das muss man feiern!“, sagte ich. Er fand das auch. Nun organisieren wir zusammen ein Fest, wie es der Kreisfeuerwehrverband noch nie erlebt hat! Ich garantiere, dass der 10. September das größte und erfolgreichste Feuerwehrfest werden wird, dass es jemals in Schleswig-Holstein gegeben hat.

• **Wie ist der Stand der Planung?**

Wir haben bereits sensationelle 117 Zusagen von Vereinen, Verbänden und Organisationen und Musikbands. Fast alle 50 Feuerwehren des Kreises und die dazugehörigen Jugendfeuerwehren machen mit und freuen sich riesig auf den 10. September. Die Hilfsbereitschaft und die Motivation in der Feuerwehr sind vorbildlich. Und Spitze ist die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring, der 60 Vereine mobilisiert hat, die sich alle präsentieren werden. Alle Beteiligten sind mit zahlreichen Attraktionen und Vorführungen vertreten und unterstützen von den Shows über die Verpflegung bis hin zu Ordnungsdiensten.

• **Was ist der Sinn des Familientages?**

Wir wollen zusammen mit unseren Partnern die Leistung und die Leistungsbereitschaft der im Kreisverband ange-

schlossenen Feuerwehren demonstrieren. Wir zeigen nicht nur rote Autos. Sondern, wozu die Feuerwehr in der Lage ist – 24 Stunden täglich an sieben Tagen in der Woche. Sehen Sie, an jedem Feuerwehrmann oder jeder Feuerwehrfrau hängt eine Familie, die bangt, ob Freund, Ehemann, Vater oder Mutter heil und gesund vom Einsatz zurückkehren. Wir möchten, dass unsere Retter zusammen mit ihren Familien endlich einmal richtig feiern können.

• **Dürfen Sie schon etwas verraten?**

Ein bisschen (lacht). Natürlich werden viele Großfahrzeuge aus dem Kreis Pinneberg und Hamburg da sein, darunter auch das Riesenlöschfahrzeug der Flughafenfeuerwehr Hamburg und ein Wasserwerfer der Polizei Hamburg. Wir haben Zusagen von fünf namhaften Bands wie zum Beispiel die Wacken Firefighters, die jeder WOA-Besucher kennt. Für die Jugend treten die Bands Randle und The Moneybrothers auf. Eine weitere Attraktion wird sicherlich die bekannte Band TinRock sein. Drei Kinder der Bandmitglieder (9 bis 11 Jahre) werden AC/DC-Hits mitspielen. Damit nicht genug. Beim AC/DC-Hit „It’s a long way to the top“ werden Dudelsackspieler mitspielen! Das zeigt, dass der Kreisjugendring und alle Feuerwehren des Kreises Maßstäbe für ein außergewöhnliches Fest setzen werden. Für

die Kinder gibt es zahlreiche Verschenkaktionen und natürlich jede Menge Kulinarisches – zum Beispiel mit Hilfe des Riesengrills der Hasloher Feuerwehr oder das beliebte Kuchenbuffet.

• **Wem kommen die Erlöse zugute?**

Ausschließlich der Jugendarbeit des Kreisjugendrings und den Jugendfeuerwehren.

• **Wenn ein Unternehmen Förderer werden möchte, wie kann es das tun? Und warum sollte es das tun?**

Weil jedes Unternehmen von uns einen Gegenleistung bekommt, die die Höhe des Sponsorings nicht nur amortisiert sondern übersteigt. Jede Firma zeigt mit ihrem Engagement für den Familientag soziale Verantwortung und Sozialkompetenz. Und zwar 25 000 Menschen auf einmal. Das ist zusammen mit der medialen Berichterstattung eine Öffentlichkeitsarbeit erster Güte und eine Gelegenheit sich zu präsentieren, die es so sonst nie gibt. Interessierte können mich gern dazu anrufen.

• **Sie sind seit 1968 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Appen. Wieso eigentlich?**

Als ich 14 Jahre alt war – das war 1964 – feierte die Freiwillige Feuerwehr Appen ihr 75-jähriges Bestehen. Das Fest hat mich so begeistert, dass ich erst in den Spielmannszug und dann 1968 in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten bin.

• **Was bedeutet Ihnen Ihre Zeit in der Feuerwehr?**

Sie ist mir unendlich wichtig. Gemeinschaftlich und kameradschaftlich etwas zu bewegen – das fand und finde ich überwältigend. Es ist ein Ehrenamt, in dem man Werte erhalten und weitergeben kann. Auf das man stolz sein kann. Ich bin stolz darauf, sagen zu dürfen: „Ich bin ein Feuerwehrmann.“

Worauf freuen Sie sich am meisten am Familientag?

Oh, das kann ich Ihnen sagen: 25 Jahre lang habe ich Appen musiziert gemacht – und von keiner Veranstaltung etwas gehabt. Jetzt freue ich mich darauf, ein Fest, das ich mit organisiert habe, gemeinsam mit meiner Frau in vollen Zügen genießen zu können – ohne auf einer Bühne zu stehen oder eine Rede zu halten.

Birgit Schmidt-Harder (Text/Foto)

Der Familientag

Am Sonntag, 10. September, ist Familientag! Auf dem Gelände der Feuerwehrtechnischen Zentrale, Alte Bundesstraße 10,



wird es in der Zeit von 11 bis 17 Uhr Konzerte auf mehreren Bühnen, außergewöhnliche Attraktionen, viele Imbissstände und jede Menge Spiel- und Spaßaktionen geben. Der Eintritt, das Parken und ein Shuttledienst sind frei. Für Fahrräder gibt es ebenfalls einen kostenlosen Parkplatz.

www.shz.de/regionales/schleswig-holstein/familientag/

Anzeige

Weintipp des Monats

Es war ein ehrgeiziges Projekt: Wir wollten im nach meinem Dafürhalten attraktivsten deutschen Weinbaugebiet Nahe einen Steillagen-Riesling schaffen, der qualitativ in der Oberliga des Anbaugebiets mitspielt – aber preislich so angesiedelt ist, dass Sie ihn sich jeden Tag genussvoll gönnen können, wenn Sie denn möchten. Als Partner für dieses Unterfangen kam nur einer in Frage: Der junge Topwinzer Jakob Schneider aus Niederhausen. Er ist mit vier Trauben im Weinführer Gault Millau einer der sechs am höchsten bewerteten Winzer in diesem Anbaugebiet. Überdies kürte ihn der Gault Millau zu „Deutschlands Aufsteiger des Jahres 2017“. Gemeinsam mit dem Winzer verkosteten wir vor Ort rund dreißig verschiedene Rieslinge – wobei eine Lage besonders herausstach. Aus dieser selektionierten wir schließlich den Riesling „Schiefer“, den ich Ihnen heute mit Stolz und Freude vorstelle. Was Sie jetzt im Glas haben, wenn Sie diesen Wein verkosten, ist eine brillante kleine Sensation: Es begrüßt Sie eine herzhaft Schiefer Nase mit komplexen Pfirsich-Anklängen. Im Mund erleben Sie eine zitronige Frische, die wunderbar belebend wirkt. Die ohnehin feine Rieslingsäure ist perfekt abgepuffert, der Ausklang ist mineralisch geprägt und ungemein lang. Ein bedeutendes Wein-Kleinod zum absoluten Freundschaftspreis. Und für Ihre Grillparty mit vielen Gästen bekommen Sie noch eine besondere Nettigkeit on top:



Anzeige

Ab sofort stellt Weinexperte Gerd Rindchen in jeder Ausgabe einen seiner Lieblingsweine vor.

RINDCHEN'S
WEINKONTOR
www.rindchen.de

Wenn Sie in den Rindchen-Kontoren Bönningstedt oder Rellingen* das Stichwort „Schneiderlein“ nennen, brauchen Sie beim Kauf von **sechs Flaschen nur fünf zu bezahlen und sparen so 17 Prozent!** **Ihr Gerd Rindchen**

2016 Riesling trocken „Schiefer“
Jakob Schneider, Nahe, Deutschland
0,75 Liter 7,95 € - 1 Liter 10,60 €

17% gespart!
6er – Riesling-Paket
39,75 € statt 47,70€
1 Liter 8,83 € statt 10,60 €
Art.Nr.: 840002222
Weingut/Abfüller: Weinhaus Jakob Schneider,
55585 Niederhausen, Deutschland
Wein enthält Sulfite.

*Unsere Kontore finden Sie unter www.rindchen.de/kontore. Gültig bis 31.07.2017 oder solange der Vorrat reicht.

